



Medienmitteilung VGS-Generalversammlung

Zollikofen, 6. Mai 2025

Erfolgreiche Generalversammlung des Verbands der Getreidesammelstellen der Schweiz (VGS) in Granges-près-Marnand

An der Generalversammlung des VGS vom 2. Mai 2025 diskutierten die Mitglieder aktuelle Entwicklungen in der Branche, genehmigten alle Geschäfte einstimmig und verabschiedeten langjährige Wegbereiter.

Die Präsidentin Corinne Mühlebach eröffnete die VGS-Generalversammlung 2025 mit einem herzlichen Dank an die Gastgeberfirma Groupe Minoteries SA sowie an den weiteren Sponsor IP Suisse.

Alle statutarischen Geschäfte wurden einstimmig genehmigt. Trotz der schwachen Ernte 2024 bleiben die Mitgliederbeiträge auf Vorjahresniveau.

Mit dem Rücktritt von Thomas Häusermann verliert der VGS nach 27 Jahren ein prägendes Vorstandsmitglied und ehemaligen Präsidenten.

Zentrale Themen der Versammlung waren das überarbeitete Protein-Bezahlsystem von Bio Suisse, die bis dato gescheiterte Weiterentwicklung der Proteinbezahlung nach swiss granum sowie aktuelle Herausforderungen bei Richtpreisen für Brot- und Futtergetreide. Der VGS setzt sich weiterhin für faire und praktikable Lösungen entlang der Wertschöpfungskette ein und betonte die Schlüsselfunktion der Sammelstellen bei der Qualitäts-Triage.

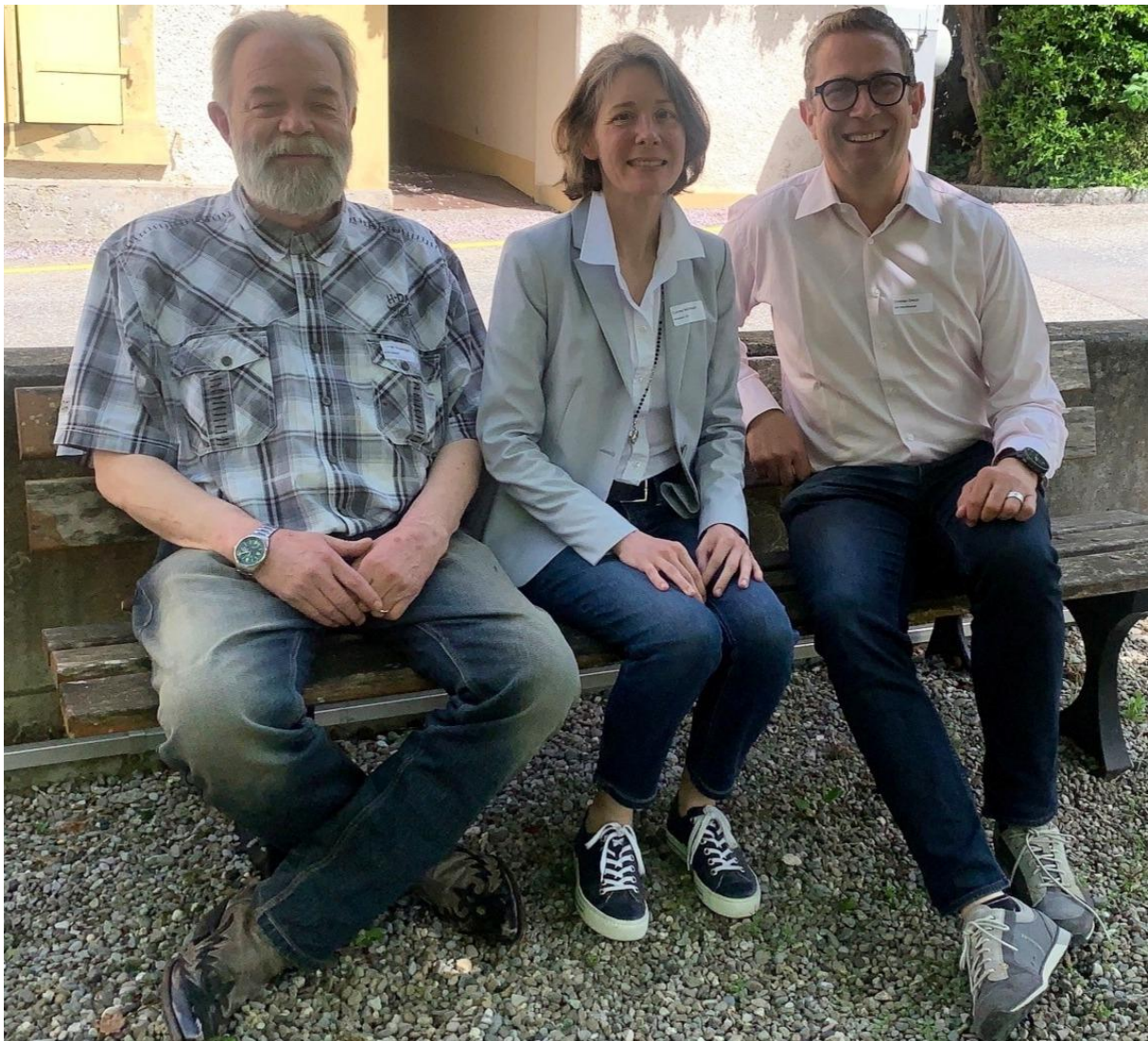
Im Weiteren wurden unter anderem einseitige Vertragsbedingungen und bürokratische Doppelspurigkeiten auf Abnehmerseite angesprochen. Der VGS bekräftigte sein Engagement gegen zunehmende Bürokratie, von der die Sammelstellen stark betroffen sind.

Mit emotionalen Worten verabschiedete Corinne Mühlebach Christian Oesch nach zehn Jahren als Geschäftsführer des Verbandes sowie Thomas Häusermann, der den Verband im Vorstand und als Präsident über viele Jahre geprägt hatte.

Gastredner Benno Amiet, Leiter Ackerbau von IP-Suisse, betonte in seinem Kurzreferat die Bedeutung der privaten Sammelstellen als Partner von IP-Suisse. Nur dank Abverkauf der strategischen Lager sei es gelungen, alle Abnehmer von IP-Suisse trotz Missernte 2024 zufriedenzustellen. Die Richtpreise konnten erreicht werden. Von den VGS-Mitgliedern wurde in der Diskussion der Wunsch geäussert, im Sinne der Transparenz die Prämie, welche von der IP-Suisse direkt an die Produzenten ausbezahlt wird, bei der Publikation der Auszahlungspreise separat auszuweisen.



Im Anschluss an die ordentliche Generalversammlung lud GMSA die Anwesenden auf eine Betriebsbesichtigung ein. In ihren Einführungsreferaten betonten Alexandre Bardet und Nicolas Wyss, GMSA, die Bedeutung des Anbaus von Schweizer Hochproteinweizen, um die immer anspruchsvolleren Qualitätsanforderungen der Grossverteiler hinsichtlich Swissness und Backeigenschaften erfüllen zu können. Auf dem Rundgang wurde auch das 2022 gegründete Unternehmen Protaneo SA vorgestellt. Protaneo ist ein Joint-Venture zwischen IP-SUISSE, Feldkost Food AG und GMSA und produziert pflanzliche Proteine aus 100 % Schweizer Rohstoffen.



v.l.n.r.: Thomas Häusermann (austretendes Vorstandsmitglied), Corinne Mühlebach (VGS-Präsidentin), Christian Oesch (austretender Geschäftsführer des VGS)



Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die VGS-Geschäftsstelle:

Tel. 031 915 21 11

E-Mail: vgs@vsf-mills.ch

Weitere Informationen finden Sie unter www.getreidesammelstelle.ch

Der Verband der Getreidesammelstellen der Schweiz

Der Verband der Getreidesammelstellen der Schweiz (VGS) vertritt die Interessen der privaten Sammelstellenunternehmen gegenüber dem Bund und der Öffentlichkeit. Der gesamtschweizerisch aktive Verband wurde 1977 gegründet. Angeschlossen sind aktuell 38 private Unternehmen. Der Verband setzt sich für einen offenen, unabhängigen Markt und eine nachhaltige inländische Getreideproduktion in der Schweiz ein.

